

Berlin W Magdeburgerstr. 4
23. Febr[uar] 1884.

Geehrter Herr College!

Den Inhalt der Rescripte,¹ die ich mit bestem Dank zurückgebe, habe ich Herrn G[eheimen] R[at] Althoff, da er oft schwer zu treffen ist, schriftlich mitgeteilt u. ihm bei dieser Gelegenheit Ihre Sache noch einmal an's Herz gelegt. Heute wollte nun Herr Prof. B. Erdmann, der von der Wohnungssuche in Breslau zurückkehrend hier ist, zu ihm gehen, um noch einmal | dringend zu bitten, daß dem Antrag der Kieler Facultät entsprechend die zweite Stelle dort Ihnen übertragen werde, nachdem Krohn die erste erhalten hat. Daß der letztere für eine der dortigen Professuren prädestiniert sei, hatte ich schon lange bemerkt; u. eben hiebei schienen mir einflußreiche u. weit hinaufreichende theologische Empfehlungen im Spiel zu sein; daß von theologischer Seite ein Bedenken gegen Sie erhoben worden wäre, | davon ist weder mir noch Erdmann etwas bekannt, u. ich glaube das^a auch in meinem Schreiben nicht angedeutet zu haben. Darüber werden Sie sich daher beruhigen dürfen. Welchen Erfolg Erdmann heute erzielt, oder welchen Eindruck er wenigstens erhalten hat, konnte er mir bei der Kürze seines Aufenthalts nicht mehr berichten. Selbst dann aber, wenn das gewünschte Ziel bei dieser Gelegenheit nicht erreicht werden sollte, wird Ihnen der Antrag der Kieler Facultät u. alles, was zu seiner Unterstützung geschehen | ist, für jede spätere sicher zugutekommen.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie Ihr hochachtungsvoll ergebener

Zeller.

Anmerkungen

¹ Inhalt der Rescripte] vgl. *Vaihinger an Zeller vom 11.2.1884*

^a das] daß